

IT-Stelle der hessischen Justiz • Friedrich-Ebert-Str. 28 • 61118 Bad Vilbel

Aktenzeichen: **1500.2010/001 - 3 - 2024/6163**

Elektronische Post

Hessisches Ministerium der Justiz und
für den Rechtsstaat
Abt. Z und IV
Luisenstraße 13
65185 Wiesbaden

Dst.-Nr.: 1500
Bearbeiterin: Frau König
Durchwahl: 06101/8009 4501
Fax: 0611/32761 0300
E-Mail: susanne.koenig@it-stelle.justiz.hessen.de
personal@it-stelle.justiz.hessen.de

Datum: 28. März 2024

Herrn Präsidenten
des Oberlandesgerichts
Zeil 42
60313 Frankfurt am Main

Herrn Generalstaatsanwalt
Zeil 42
60313 Frankfurt am Main

Herrn Präsidenten
des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs
Brüder-Grimm-Platz 1-3
34117 Kassel

Herrn Präsidenten
des Hessischen Landesarbeitsgerichts
Gutleutstraße 130
60327 Frankfurt am Main

Herrn Präsidenten
des Hessischen Landessozialgerichts
Steubenplatz 14
64293 Darmstadt

Herrn Präsidenten
des Hessischen Finanzgerichts
Königstor 35
34117 Kassel

Leitung Fachbereich „Barrierefreie IT in der hessischen Justiz“ bei der Informationstechnik-Stelle der hessischen Justiz; unbefristet, bis A14/ bis EG 14 TV-H

Die Informationstechnik-Stelle der hessischen Justiz (IT-Stelle) nimmt hessenweit übergreifend IT-Aufgaben für die hessischen Gerichte, die Staatsanwaltschaften und den Justizvollzug wahr. Mit ihren Mitarbeitenden im Herzen des Rhein-Main-Gebietes am Hauptsitz Bad Vilbel sowie in den Außenstellen Kassel und Weiterstadt managt sie als Landesoberbehörde ca. 17.000 Arbeitsplätze und führt die hessische Justiz in die digitalisierte Arbeitswelt. Als moderner Arbeitgeber im öffentlichen Dienst bieten wir den Beschäftigten vielfältige, herausfordernde und spannende Tätigkeitsfelder in teamgeprägt angenehmer Atmosphäre.

Für die Umsetzung einer barrierefreien IT-Landschaft in der hessischen Justiz wird am Standort Bad Vilbel oder Kassel ab sofort ein neuer Mitarbeiter (m/w/d) gesucht, der die Leitung des Aufgabenbereichs Barrierefreiheit in der zuständigen Abteilung 4, Querschnittsverfahren und Projekte übernimmt.

Für die Besetzung steht bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Stelle des höheren Beamtendienstes der BesG A 14 zur Verfügung, eine Besetzung mit vergleichbaren Tarifbeschäftigten ist bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur EG 14 TV-H möglich.

Für interessierte Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe R 1 ohne Amtszulage besteht die Möglichkeit einer Aufgabewahrnehmung im Rahmen eines Abordnungsverhältnisses.

Mit der **Übernahme dieser Leitungsfunktion** ist insbesondere der fachliche und organisatorische Aufbau des Arbeitsbereichs zur Etablierung einer barrierefreien IT-Landschaft in der hessischen Justiz verbunden. Sie steuern und begleiten die Umsetzung einer barrierefreien IT im Aufbau, im Betrieb und in der Weiterentwicklung unter Beachtung rechtlicher Vorgaben und stellen perspektivisch eine barrierefreie Informations- und Kommunikationstechnik sicher.

Ihre Tätigkeitsschwerpunkte hierbei sind:

- Sie verantworten die Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur barrierefreien Nutzung der Anwendungen der hessischen Justiz.

- Sie übernehmen die konzeptionelle Ausrichtung und Abgrenzung der digitalen Barrierefreiheit in der hessischen Justiz und setzen technische Lösungen um.
- Sie wirken in übergreifenden hessischen und bundesweiten Arbeitsgruppen zum Thema Barrierefreiheit mit.
- Sie verantworten die Kommunikation und Information des Themas Barrierefreiheit in der Justiz-IT mit den Beteiligten in der Justiz sowie gegenüber externen Auftragnehmern.
- Sie beraten die Verantwortlichen von IT-Projekten, Justiz-Fachverfahren, IT-Produkten, IT-Komponenten bei der Einführung, Weiterentwicklung und im Rahmen des Anforderungsmanagements zur digitalen Barrierefreiheit.
- Sie agieren als Schnittstelle zum technischen Dienstleister der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) und erarbeiten gemeinsame Konzepte und Rahmenverträge für eine Standardisierung von barrierefreien Justizarbeitsplätzen.
- Sie übernehmen die fachliche Zulieferung und Beratung bei der Durchführung von Ausschreibungen und Vergabeverfahren hinsichtlich den Anforderungen der Barrierefreiheit.
- Sie sind Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema Barrierefreiheit und übernehmen die Netzwerkarbeit mit vergleichbaren Einrichtungen.
- Sie übernehmen die fachliche und organisatorische Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Budgetverantwortung und Finanzplanung in Ihrem Arbeitsbereich.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (z.B. Diplom, Magister, Master) in den Fachrichtungen Recht und/oder Informationstechnik bzw. gleichwertige Qualifikationen, Fähigkeiten und Erfahrungen
- Kenntnisse über die Anforderungen der Barrierefreiheit für elektronische Medien
- Von Vorteil sind Erfahrungen im Umgang mit Spezialhard- und -software für beeinträchtigte Personen wie bspw. JAWS sowie bei der barrierefreien Entwicklung von Software
- Bereitschaft zur Einarbeitung in Themen der Barrierefreiheit, den zugrundeliegenden rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen zum Aufbau und Vertiefung notwendiger Qualifikationen
- Von Vorteil sind Erfahrung im Bereich der Justiz oder einer Verwaltung

Ihre Fähigkeiten:

- Konzeptionelles Verständnis und eigenständige Arbeitsweise
- Mobilität (Bereitschaft zu Dienstreisen)
- Teamorientierung
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- sicheres, freundliches Auftreten („service- und kundenorientiert“)
- allgemeine EDV-Kenntnisse, insbesondere sichere MS Office-Kenntnisse
- Interkulturelle Kompetenz

Die Stelle kann in Teilzeit besetzt werden. Die Teilnahme an dem Modell „Mobiles Arbeiten“ ist möglich. Die IT-Stelle ist Trägerin des Gütesiegels „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“.

Im Tarifbereich besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils aufgrund des Frauenförder- und Gleichstellungsplanes. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Unsere Angebote:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Besoldung bis A 14 HBesG/ Eingruppierung bis EG 14 TV-H
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- flexible Arbeitszeiten
- Mobiles Arbeiten
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte
- Jahressonderzahlung
- Vermögenswirksame Leistung
- landesweit gültiges Jobticket für freie Fahrt im ÖPNV – nicht nur für den Arbeitsweg
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten sowie
- Gesundheitsmanagement in Kooperation mit der MAS GmbH und dem PME Familienservice

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für ausgeschriebene Stellen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen reichen Sie bitte über das e-Recruiting-Portal des Landes Hessen (stellen-suche.hessen.de) bis zu dem **05.05.2024** unter der Referenznummer **50578265** ein.

Für Rückfragen steht Frau Schellhaas (06101/8009-1605) gerne zur Verfügung.

Das schriftliche Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte wird bei bereits im öffentlichen Dienst beschäftigten Personen erbeten.

Im Auftrag
gez. Koke